

Was ist der Mensch?

Das christliche Menschenbild und die digitale Transformation der Welt

16. bis 17. Juni 2023 (Fr.-Sa.)

Thomas-Morus-Akademie/
Kardinal Schulte Haus, Bensberg



Einladung

Die digitale Transformation greift in alle Bereiche des Lebens ein: Arbeitswelt und Freizeit, Kommunikation und Wirtschaft, Unterhaltung und tägliche Lebensgestaltung. Sie ist nicht nur eine Transformation der Welt um uns herum, sondern hat Folgen für unser menschliches Selbstverständnis. Viele fühlen sich Robotern, Algorithmen und der Künstlichen Intelligenz unterlegen. Sie haben Sorgen vor einer technischen Zukunft, in der es keinen Platz mehr für Menschen gibt. Andere sind voller Optimismus, mit digitaler Technik die Menschen weiterzuentwickeln, ihre Schwächen zu überwinden, vielleicht gar bis hin zur digitaltechnisch ermöglichten Unsterblichkeit.

Im Christentum wie in anderen Religionen geht es um den ganzen Menschen im Verhältnis zu Gott, zur Welt und zu sich selbst. Eine reiche Tradition christlichen Verständnisses vom Menschen hat sich entwickelt. Wie steht das christliche Bild vom Menschen zu den Veränderungen im Rahmen der digitalen Transformation? Gerät es in die Defensive, wird es gar obsolet? Muss es verändert und weiterentwickelt werden? Kann es Orientierung für den weiteren Weg in die Digitalisierung geben?

Diesen Fragen gehen wir im Rahmen der Tagung nach. Wir laden Sie herzlich zu spannenden Vorträgen und Diskussionen ein!

Karin Dierkes
Referentin Theologie und Philosophie
Thomas-Morus-Akademie

Dr. Martin Barth
Generalsekretär
Görres-Gesellschaft

Programm

Freitag, 16. Juni 2023

14.00 Uhr

Der Mensch im Spiegel christlichen Glaubens

Der Mensch, christlich beschrieben als Geschöpf und Ebenbild Gottes, ist mit dem Auftrag des Doppelgebots der Liebe in seinen Handlungen frei, muss diese aber in seinen Folgen verantworten. Hat das christliche Menschenbild eine Relevanz in der Technologisierung, wenn es den u. a. Unsichtbaren eine Stimme gibt und Diskriminierung aufdeckt?

- Dr. Anna Puzio, Universität Twente

15.30 Uhr

Kaffee- und Teepause

15.45 Uhr

Der Mensch im Spiegel der digitalen Transformation

Menschenbilder haben schon immer nicht nur kulturelle oder religiöse Sichtweisen ausbuchstabiert, sondern auf den jeweiligen Stand der Technik Bezug genommen. Maschinenmodelle des Menschen reichen zurück bis René Descartes, der mit Technik arbeitende Mensch ist Zentrum der Anthropologie von Karl Marx, und gegenwärtig sehen wir Menschen uns konfrontiert mit digitalen Geschöpfen, die in vielem besser sind als wir selbst. In dieser Einheit gehen wir der Frage nach, was die Digitalisierung mit uns macht - nicht nur in Bezug auf das alltägliche Leben, sondern dazu, wie wir über Menschen denken. Sind wir nicht letztlich auch datenverarbeitende Maschinen, Computer auf zwei Beinen? Allerdings sind wir, anders als die technischen Computer, gebunden an einen Körper, begrenzt in unserem Lernvermögen und langsam im Vergleich zum digitaltechnischen Fortschritt. So wird „der unterlegene Mensch“ zur aktuellen Selbstbeschreibung des Menschen und Ausgangspunkt vieler Befürchtungen. Aber: Ist das wirklich so?

- Prof. Dr. Armin Grunwald, Karlsruher Institut für Technologie



18.00 Uhr

Abendessen

19.00 Uhr

Eschatologische Verheißungen des Transhumanismus

Was ist Transhumanismus? Welches Menschen- und Körperverständnis vertritt der Transhumanismus und welche Ziele verfolgt er? Lassen sich religiöse Motive im Transhumanismus aufspüren, die einer theologischen Auseinandersetzung bedürfen? Finden sich im Transhumanismus und in der von vielen angestrebten menschlichen Körperoptimierung Parallelen, gleiche Motive, Strukturen?

- Dr. Anna Puzio

21.15 Uhr

Ende des Veranstaltungstages

Samstag, 17. Juni 2023

ab 7.00 Uhr

Frühstück für Übernachtungsgäste

8.00 Uhr

Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes in der Edith-Stein-Kapelle

9.30 Uhr

Künstliche und menschliche Intelligenz

Kaum ein Begriff der digitalen Transformation ist so emotional besetzt wie die Künstliche Intelligenz. Verständlich ist dies, weil zum menschlichen Selbstverständnis eben auch die Intelligenz gehört, trotz aller Unklarheiten, was damit konkret gemeint ist. Wenn unsere „natürliche Intelligenz“ durch eine künstliche nachgebaut wird, wird es nicht beim Nachbau bleiben. Sondern es steht dann die Verbesserung an. Also ist Künstliche Intelligenz besser als Menschen, und das ist sie in vielem in der Tat. Sind wir Menschen deshalb unterlegen und werden aufgrund des technischen Fortschritts unweigerlich immer weiter zurückfallen? Obwohl diese Denkfigur verbre-

tet ist und zu Sorgen Anlass gibt, ist sie zu hinterfragen.

- Prof. Dr. Armin Grunwald

11.00 Uhr

Kaffee- und Teepause

11.30 Uhr

Auf dem Weg zur digitalen Mündigkeit

Wie gestalten wir die digitale Transformation? Wie weit gehen wir in der Anwendung digitaler Prozesse? Darf alles sein, was möglich ist? Wer formuliert Grenzen und mit welcher Autorität? Wie werden Interessen erkannt, die nicht dem Menschen dienlich sind, sondern dem Menschen zuwider laufen, kontrollieren, beherrschen? Was sind die kategorialen Unterschiede zwischen „Mensch“ und „digitaler Technologie“?

- Dr. Anna Puzio und Prof. Dr. Armin Grunwald

13.00 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Ende der Akademietagung

Referierende

- Prof. Dr. Armin Grunwald, Leiter des Instituts für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) sowie Professor für Technikphilosophie am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



- Dr. Anna Puzio, Theologin, Philosophin, Technikanthropologin, Forschungsprogramm Ethics of Socially Disruptive Technologies, University of Twente



Leitung

- Karin Dierkes, Thomas-Morus-Akademie Bensberg
- Dr. Martin Barth, Görres-Gesellschaft

Hinweise

Veranstalter

- Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln
- Görres-Gesellschaft, Zur Pflege der Wissenschaft, Bonn

Tagungsort

Die Veranstaltung findet statt im Kardinal Schulte Haus, dem Sitz der Thomas-Morus-Akademie Bensberg. Das moderne Konferenzhotel des Erzbistums Köln liegt etwa 20 km östlich von Köln, auf einer kleinen Anhöhe mit schönem Panoramablick. Die Zimmer des Hauses sind ausgestattet mit TV und Radio, Safe, kostenfreiem WLAN und Bad mit Dusche/WC und Föhn. (www.k-s-h.de)

Sie können das Haus mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie mit dem Pkw erreichen. Eine Wegbeschreibung finden Sie unter:

www.tma-bensberg.de/kontakt

Bitte beachten Sie, dass das Kardinal Schulte Haus Gebühren für das Parken auf den Parkplätzen erhebt (max. 4 € pro Tag, jeder weitere Tag 3 €).

Die Zimmer stehen in der Regel von 15.00 Uhr am Anreise- bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Leistungen

Der Preis für die Veranstaltung beträgt 170,00 € pro Person und umfasst:

- Tagungsbeitrag;
- Abend- und Mittagessen als Drei-Gang-Menü oder -Buffet;
- Mineralwasser im Tagungsraum;
- Kaffee- und Teeпаusen, nachmittags mit Kuchenangebot;
- 1 Übernachtung im Einzelzimmer;
- Frühstück.

Der Preis ohne Übernachtung und Frühstück beträgt 155,00 € pro Person.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden. Diese Tagung wird nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW gefördert.

Studierende und kirchlich engagierte Ehrenamtliche bezahlen gegen Vorlage eines offiziellen Nachweises ihres Studiums bzw. ihrer Tätigkeit durch ihre Kirchengemeinde oder ihren Verband 85,00 € (inkl. Übernachtung).

Zahl der Teilnehmenden

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Anmeldung und Zahlungsverfahren

Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen (www.tma-bensberg.de), nehmen wir bevorzugt über die Internetseite der Akademie, aber auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen.

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Bei einer Online-Anmeldung erfolgt die Bezahlung per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten umgehend eine automatische Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax bitten wir Sie, Ihre Bankverbindung anzugeben und eine Einzugsermächtigung für das SEPA-Lastschriftverfahren zu erteilen. Der Teilnahmebeitrag wird dann von Ihrem Konto abgebucht.

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis spätestens acht Tage vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zur Veranstaltung?

Gerne stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung: 0 22 04-408 472 oder Sie schreiben eine E-Mail an akademie@tma-bensberg.de.

Die Internetseite der Akademie bietet fortlaufend alles Wissenswerte zu den Akademieangeboten: www.tma-bensberg.de.

Bildnachweise: 1) 2019-Centre Stage-Day 2, VJR21610 (49024163091), 2) Symposium_Cisco_Ecole_Polytechnique_9-10_April_2018_Artificial_Intelligence_&_Cybersecurity_(40466247895), 3) Quantified_Human_by_Alan_Warburton. Alle wikimediacommons.org, alle gemeinfrei